

GU-SECURITY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo

Montage- und Bedienungsanleitung

DE

Technisches Datenblatt

Seite 2

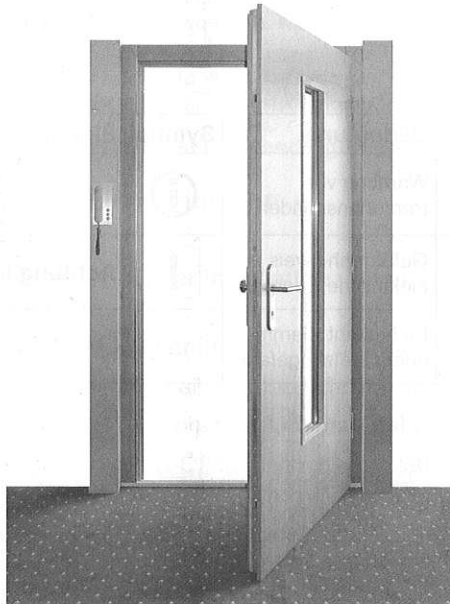
GU-SECURITY Automatic with A-opener / A-opener servo

Assembly and Operating Instructions

EN

Technical Data Sheet

Page 13




GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

Inhalt

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1 | Information | 3 |
| 1.1 | Technische Beschreibung | 3 |
| 1.2 | Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung | 3 |
| 2 | Sicherheits- und Schutzeinrichtungen | 3 |
| 3 | Betriebsparameter | 4 |
| 3.1 | Technische Daten | 4 |
| 3.2 | Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss | 4 |
| 4 | Lieferumfang und Einbaulage | 5 |
| 5 | Montageanleitung | 6 |
| 5.1 | Allgemeine Hinweise zur Montage | 6 |
| 5.2 | Montagereihenfolge | 7 |
| 6 | Funktion A-Öffner und A-Öffner servo | 8 |
| 6.1 | Einstellungen | 9 |
| 6.2 | Probelauf | 9 |
| 7 | Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile | 10 |
| 8 | Fehlerbeschreibung | 10 |
| 9 | GU Kundendienstleistungen | 11 |
| 10 | Entsorgung | 11 |
| 11 | Leistungserklärung | 11 |

Verwendete Symbole

| Symbol | Signalwort | Bedeutung | Symbol | Signalwort | Bedeutung |
|---|-------------------|---|---|------------------|---|
|  | Gefahr ! | Warnung vor Personenschäden |  | Info | Besondere Funktionen oder Anwendungstipps |
|  | Gefahr ! | Gefahrenhinweis auf elektrische Energie |  | Achtung ! | Warnung vor Sachschäden |
|  | Vorsicht ! | Es besteht Klemm- oder Quetschgefahr | | | |

Hinweise zur Anleitung

Diese Installations- und Funktionsbeschreibung richtet sich nur an das von GU eingearbeitete Fachpersonal, das auch die Unterweisung des Anwenders durchführt.

Zuständig für alle Anleitungen ist das Technische Büro von GU in Ditzingen,

Das hiermit gelieferte Produkt ist insgesamt als unvollständige Maschine anzusehen. Die zugehörige Anleitung enthält keine Risikobewertung. Vielmehr ist der Errichter der Gesamtanlage für die Durchführung einer Risikoanalyse zuständig.

1 Information

Die Montage – und Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die für eine ordnungsgemäße Montage & Installation sowie für einen störungsfreien Betrieb unbedingt zu beachten sind.

Die Vorgaben und Hinweise zu den einzelnen Details, sind vom Türenbauer und Installateur sowie vom Betreiber zu beachten.

Im Folgenden gilt die Bezeichnung A-Öffner auch für den A-Öffner servo.

1.1 Technische Beschreibung

- Selbstverriegelnde Mehrfachverriegelung
- Motorisch entriegelbar
- „GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo
- Mit 20 mm Fallenriegelausschluss, gegen zurückdrücken gesichert
- GU-SECURY Automatic und Automatic3 zertifiziert nach VdS – Klasse A
- GU-SECURY Automatic4 und Automatic6 zertifiziert nach VdS – Klasse B

1.2 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

- Das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo ist vorgesehen für senkrecht eingebaute Türen.
- Die Haupteinsatzbereiche sind Hausabschlusstüren im privaten sowie öffentlichen Bereich.
- Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage- und Bedienungsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung. Nur so können Schäden vermieden werden.
- Ohne Zustimmung von GU ausgeführte Veränderungen am Betrieb des Schlosses schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen



Gefahr !

Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie.

Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen.

Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.

Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr !

GU-SECURY A-Öffner / A-Öffner servo nie an 230 V anschließen!

GU-SECURITY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

3 Betriebsparameter

3.1 Technische Daten

- Versorgungsspannung 12 V AC
12-24 V DC (stabilisiert)
- Nennstrom 1 A
- Schutzart IP 40
- Prüfungsbelastung geprüft auf 200.000 Öffnungszyklen
gem. DIN 18251 Teil 3
- Leitungsquerschnitt siehe Tabelle "Leitungsquerschnitt" auf Seite 5
- Vorlastentriegelung bei 12 V AC oder DC bis 280 N
bei 24 V DC bis 400 N

3.2 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss

Bei der Leitungsverlegung und dem elektrischen Anschluss des A-Öffners mit der Steckerverbindung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht- oder beschädigt werden können.

Abzweigdosen sollten für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben ausgeführt werden.



Achtung:

Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten!

Flexible Leitungen dürfen nicht eingeputzt, freihängende Leitungen müssen zugentlastet ausgeführt werden.

Als Kabelübergang zur Leitungsführung vom Türblatt in den Türrahmen empfehlen wir **SECUREconnect** aus dem GU BKS Programm.

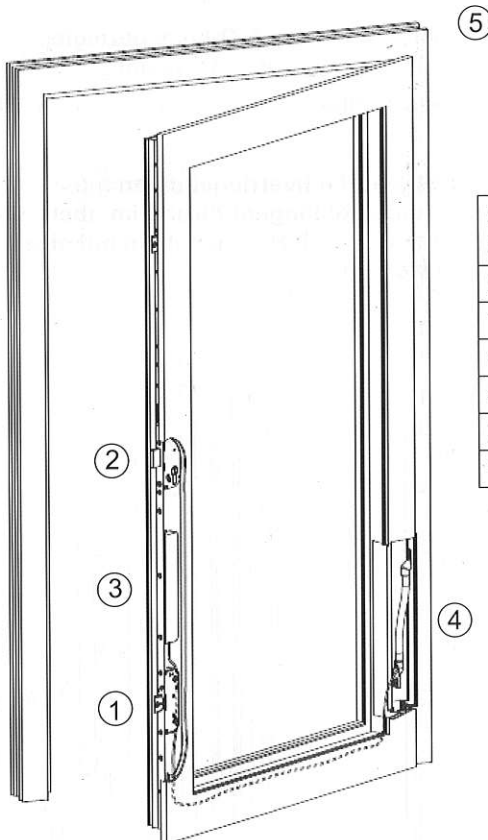
4 Lieferumfang und Einbaulage

GU-SECURITY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo.

Beutel mit Anschlusskabel (vom A-Öffner bis zur Abzweigdose).

Einbaulage nach unten stehender Zeichnung

- ① Automatic-Fallenriegel
- ② Riegel Hauptschlosskasten
- ③ A-Öffner mit Anschlusskabel (ca. 6 m, inkl. Stecker für A-Öffner und Aderendhülsen auf der Seite der Abzweigdose)
- ④ Kabelübergang, bauseits (SECUREconnect)
- ⑤ Abzweigdose, bauseits (ab hier: bauseits vorhandenes 3-adriges Kabel verwenden: siehe dazu Kap. "3 Betriebsparameter" auf Seite 4)



| Leitungsquerschnitt | |
|--------------------------------------|----------------------|
| (bauseitige Leitung, ab Abzweigdose) | |
| bis Länge | Querschnitt |
| 10 m | 0,5 mm ² |
| 40 m | 0,75 mm ² |
| 50 m | 1 mm ² |
| 75 m | 1,5 mm ² |
| 125 m | 2,5 mm ² |

GU-SECURITY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

5 Montageanleitung**5.1 Allgemeine Hinweise zur Montage**

Die Montage der elektrischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.



Beachten Sie bitte unbedingt die Angaben der entsprechenden Fräszeichnung!

Bei Unstimmigkeiten oder Rückfragen bezüglich der Montage wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder den Hersteller.

Allgemeine Kenntnisse der elektrischen und mechanischen Antriebsmontage werden durch den sachkundigen und sicherheitsbewussten Fachmann vorausgesetzt.

**ACHTUNG:**

Die in der Zeichnung am oberen Ende des A-Öffners gezeigten 60 mm Platzbedarf werden für den Hub zwingend benötigt.

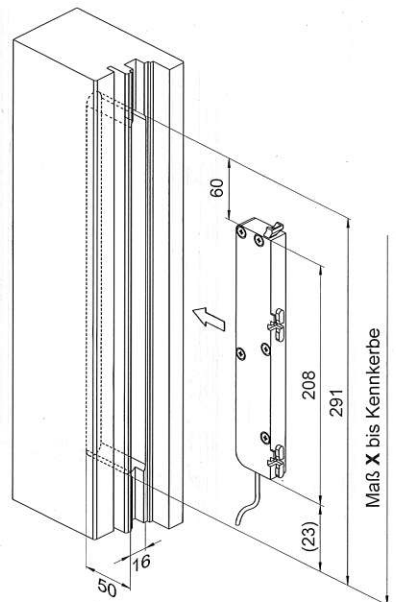
Eine in Länge und Tiefe zu geringe Ausfräsung führt zu Funktionsstörungen!

**ACHTUNG:**

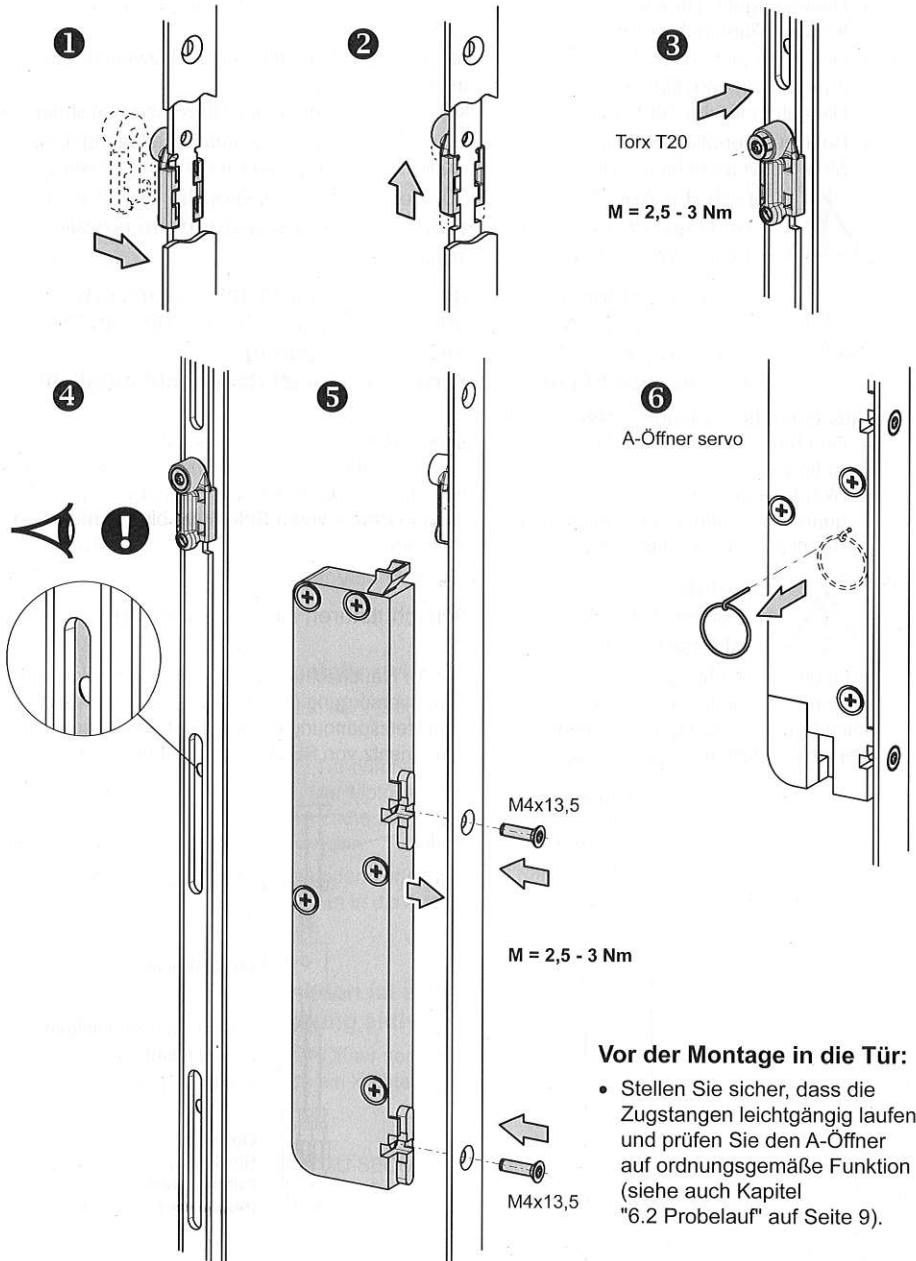
Bei GU-SECURITY Automatic4-Mehrfachverriegelungen muss vor der Montage des A-Öffners die Zugstangenführung im oberen Anschraubloch des A-Öffners (z.B. durch Heraushebeln mit einem Schraubendreher) entfernt werden.

| Weitere Längen / Schlossausführungen | | | |
|--------------------------------------|-------------------------|-------------------|-------------|
| Länge [mm] | Maß B [mm] | Schlossausführung | Maß X [mm] |
| 1750 | 760 | Automatic 2, | 650 |
| 1935 | | Automatic 3, | |
| 1600 | 760 | Automatic 4, | Automatic 6 |
| Variabel* | 660 | Automatic 2 | 470 |
| Variabel* | 760, 790 | Automatic 2 | 621 |
| Variabel* | 760, 790, 733, 612, 734 | Automatic 4 | 470 |

* Alle Längen, die hier nicht aufgeführt sind, z.B. 2285 mm, 1709 mm, 1810 mm



5.2 Montager Reihenfolge



GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

6 Funktion A-Öffner und A-Öffner servo

- Die verriegelte Tür kann durch einen Impuls am Entriegelungseingang (potentialfreier Kontakt) entriegelt werden.
- Der Motor zieht die Automatic-Fallenriegel dabei zurück, quittiert dies mit zwei hörbaren Signaltönen und gibt sie nach ca. 2 Sekunden wieder frei.
Die automatische Türverriegelung ist dadurch beim Schließen der Tür wieder gewährleistet.
- Bei Dauerkontaktgabe am Entriegelungseingang bleiben die Automatic-Fallenriegel der Mehrfachverriegelung so lange zurückgezogen, bis der Kontakt wieder geöffnet wird.



Nach der Abschaltung des Dauerkontaktes muss die Tür einmal von Hand geöffnet und wieder geschlossen werden um ein sicheres Verriegeln zu gewährleisten!



Bei vorgeschlossenem Hauptriegel ist der Drücker blockiert. Eine dauerhafte Ansteuerung des A-Öffners führt in diesem Zustand zur Blockade der Mehrfachverriegelung.

Ein Aufschießen über den Profilzylinder ist dann nicht möglich!

Zusatzfunktion A-Öffner servo

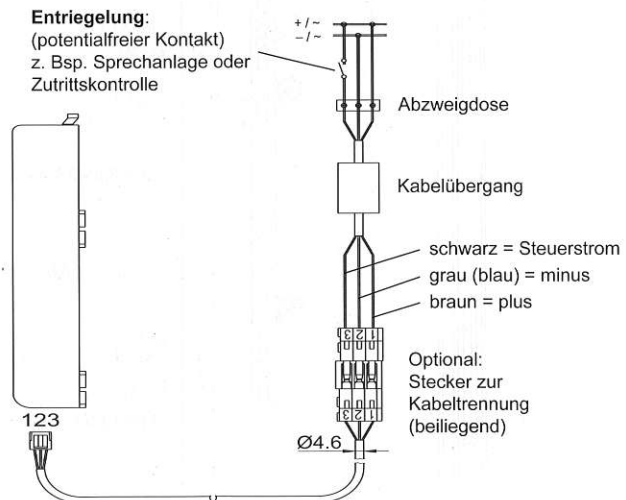
- Durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen des Türdrückers wird der A-Öffner servo aktiviert. Die Automatic-Fallenriegel der Mehrfachverriegelung werden elektromotorisch zurückgezogen. Nach einer ersten Betätigung des A-Öffner servo muss mindestens eine Pause von 3 Sekunden bis zur nächsten Betätigung des A-Öffner servo eingehalten werden!



Achtung:

In Feuerschutztüren oder Rauchschutztüren ist die Betriebsart „DAUERAUF“ nicht zulässig!

Wird ein Motorschloss in einer Feuerschutztür oder Rauchschutztür betrieben, so ist sicherzustellen (z.B. durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung / USV), dass jederzeit ausreichend Energie zur Verfügung steht, um auch bei Netzspannungsausfall den Fallenriegel in die Verschlussstellung zu fahren. Dies ist z.B. beim Einsatz von SECUREconnect gegeben.



6.1 Einstellungen

Tongeber des A-Öffner / A-Öffner servo

Im Auslieferungszustand, ist das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo so programmiert, dass der Öffnungsvorgang mit zwei Signaltönen quittiert wird. Dies zeigt dem Bediener an, dass die Fallen nun komplett zurückgezogen sind und die Tür begehbar ist.

Es ist möglich, diese Signaltöne abzuschalten

Dies geschieht wie folgt:

- Nach einer elektrischen Entriegelung des Schlosses (Ansteuerung durch potentialfreien Kontakt) darf das Schloss frühestens nach 10 Sekunden von der Versorgungsspannung komplett getrennt werden.
- Die Trennung von der Versorgungsspannung muss für mindestens 10 Sekunden bestehen.
- Anschließend wird die Versorgungsspannung wieder aktiviert.
- Nun muss innerhalb von 2 Sekunden ein erster Impuls am Entriegelungseingang geben werden,
- und sofort anschließend einen zweiten Impuls, der mindestens weitere 10 Sekunden „anstehen“ bleibt.
Hinweis: der Motor läuft hierbei nicht.
- Danach sind die Signaltöne abgeschaltet.

Zum Aktivieren der Signaltöne ist exakt die gleiche Programmierabfolge notwendig.

6.2 Probelauf

Nach der Installation und jeder Veränderung im Aufbau, sind alle Funktionen durch Probelauf zu überprüfen.



Achtung! **Verletzungsgefahr zwischen Tür und Rahmen!**

Der Endanwender muss nach der Fertigstellung in alle wichtigen Bedienschritte eingewiesen worden sein.

Für einen Probelauf wird die Tür durch einen Impuls am Entriegelungseingang (z.B. Hausprechanlage) angefahren. Der Motor zieht nun alle Schlossfallen zurück, beendet den Vorgang nach ca. 1,5 Sekunden und quittiert den Öffnungszustand mit Signaltönen. Danach kann die Tür von Hand geöffnet werden.

Die Fallen werden ca. 2 Sekunden zurückgezogen gehalten. Anschließend gibt der Motor die Fallen wieder frei und sie fahren in die Ausgangsstellung zurück. Nun kann die Tür wieder manuell geschlossen werden.

Hinweis für A-Öffner servo



Die Servofunktion ist erst 10 s nach Einschalten der Stromversorgung aktiv.

Für den Probelauf wird der A-Öffner servo durch eine minimale Drehung des Schlüssels in Öffnungsrichtung oder durch ein leichtes Antippen der Türdrücker aktiviert. Der Motor zieht nun alle Schlossfallen zurück.

Hinweis:

Bei den Ausführungsvarianten GU-SECURY „AutomaticDay“ und GU-SECURY „AutomaticTE“ mit der Funktion „Tagesentriegelung“, wird die Hauptfalle durch den A-Öffner nicht mit zurückgezogen!

Mechanisch ist das Schloss jederzeit von außen und innen über einen Schlüssel bedienbar.

Von innen kann es bei einem nicht vorgeschlossenen Hauptriegel jederzeit über den Drücker geöffnet werden.

GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo

Technisches Datenblatt

7 Inspektions- und Wartungsarbeiten, Ersatzteile

Das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo, darf nur mit Netzteilen betrieben werden, deren Leistung mindestens den Anforderungen des Schlosses (siehe „Technischen Daten“) entspricht.

Bei Missachtung besteht keinerlei Gewährleistung.

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft und die Schrauben ggf. nachgezogen werden.

Die mechanischen Eigenschaften des Schlosses (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Automatic- Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden.

Sie müssen min. einmal jährlich gereinigt und mit nicht harzenden Öl geschmiert werden.

Der A-Öffner selbst ist wartungsfrei.

8 Fehlerbeschreibung, mögliche Ursachen / Lösungsvorschläge

Motor läuft nicht

↻ Kabel ist / sind falsch angeschlossen oder nicht vorhanden, Anschlüsse prüfen:

- Versorgungsspannung V Gleichspannung / Wechselspannung
braun: +/-
grau (blau): -/~
schwarz: +/- (Steuerspannung zur Entriegelung).
- Trafo prüfen und eventuell die Feinsicherung tauschen.
- Klemmpunkte prüfen.

Fallen werden nach Bedienung zurückgezogen, aber nicht mehr freigegeben

↻ Kabel falsch angeschlossen, Anschlüsse prüfen:

- Versorgungsspannung Gleichspannung / Wechselspannung
braun: +/-
blau (grau): -/~
schwarz: +/- (Steuerspannung zur Entriegelung)
- Ausfräsung für A-Öffner zu klein: Klemmung der Zahnstange / Haken der Zugstange.
Die Aussparung muss vergrößert werden!

Der Motor brummt über einen längeren Zeitraum oder

A-Öffner schafft es nicht, die Fallen zurück zu ziehen

↻ Am A-Öffner kommt zu wenig Strom an; zu schwacher Trafo:

- Trafo prüfen:
Versorgungsspannung Gleichspannung / Wechselspannung mind. 1 Ampere (1000 mA)!
Zu dünne bzw. zu lange Kabel verwendet: Kabelquerschnitt prüfen:
 - bis 10 m – 0,5 mm²
 - bis 40 m – 0,75 mm²
 - bis 50 m – 1,0 mm²
 - bis 75 m – 1,5 mm²
 - bis 125 m – 2,5 mm²

↻ Verbraucher parallel geschaltet:

- Trafoleistung nicht ausreichend, um die Energie für das GU-SECURY Automatic mit A-Öffner / A-Öffner servo und die zusätzlich am Trafo angeschlossenen Verbraucher bereit zu stellen!

☒ Nur die Zusatzverriegelungen werden zurückgezogen“

➔ **GU-SECURITY „AutomaticDay“ sowie GU-SECURITY „AutomaticTE“ mit A-Öffner / A-Öffner servo:**

- Die Funktion ist so vorgesehen; es liegt kein Fehler vor.

➔ **Fehlerhafter Hauptschlosskasten:**

- Kontaktaufnahme mit GU.

☒ Keine „Servo“-Funktion

- Zugstangen auf freie Bewegung kontrollieren.
- Leichtgängiges Drehen des Schlüssels prüfen.
- Bei Einsatz eines SECURE**connect** muss folgendes beachtet werden:
Nach längerem Offenstehen der Türe muss diese mindestens 15 Sekunden geschlossen sein (Kontakt des Stößels mit Kontaktplatten) um die volle Funktionsfähigkeit des A-Öffner servo wieder herzustellen.

☒ Motor läuft erst nach einigen Sekunden wieder an

- Nach mehrmaligem, schnell aufeinander folgendem Öffnen und Schließen der Tür wird der A-Öffner / A-Öffner servo für max. 15 Sekunden gesperrt, damit die Kondensatoren wieder ausreichend geladen werden können.

9 GU Kundendienstleistungen

- Antriebsmontage und Inbetriebnahme
- Jährliche Sachkundigenprüfung nach geltenden Normen und Richtlinien
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Umbau oder Änderungen an bestehenden Tür- und Fensteranlagen.

Wenn weitere Fragen zu klären bzw. ausführlichere Informationen notwendig sind, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

10 Entsorgung

Das Bauteil / Gerät enthält elektrische Teile und muss entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

11 Leistungserklärung

Für das Produkt gilt die nachfolgend aufgeführte Leistungserklärung:

- 0004-CPR-GU-BKS-Ferco



Leistungserklärungen finden Sie auf der GU-Homepage "www.g-u.com" unter dem Punkt "Service" im Register "Bauproduktenverordnung / CPR":
www.g-u.com/de/service/bauproduktenverordnung.html



Herausgeber/Editor:
Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49(0)7156 301-0
Fax +49(0)7156 301-293

www.g-u.com

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications.

Vorsprung mit System
Securing technology for you

